

19. Juni 2017 13:55

Herder-Gymnasium

Nr. 6271 S. 1



**HERDER**  
GYMNASIUM

neusprachlicher  
und  
mathematisch-  
naturwissenschaftlicher  
Zweig



berlin Berlin

Herder-Gymnasium \* Westendallee 45/46 \* 14052 Berlin (Charlottenburg-Wilmersdorf)

Schulleiterin Frau Ansprenger  
1. Etage, Raum 117  
Telefon (030) 9029 - 27800  
Fax (030) 9029 - 27821  
ansprenger@herder-gymnasium.eu  
www.herder-gymnasium.eu

Datum 19. Juni 2017

Sehr geehrte Eltern am Herder-Gymnasium,

am Freitag wurden wir als Schulleitung – vermutlich genau wie Sie als Eltern – sehr überrascht von einem Artikel im Tagesspiegel, der Geschehnisse am Herder-Gymnasium darstellt.

Sie werden sicher verstehen, dass wir zu dem konkreten Fall, wie er im Tagesspiegel dargestellt wird, aus rechtlichen Gründen nichts sagen dürfen. Wir müssen die Persönlichkeitsrechte aller Beteiligten schützen.

Wir möchten Ihnen aber versichern, dass wir – und damit meine ich alle hier in der Schule, also alle Lehrkräfte und die gesamte Schulleitung – sehr daran interessiert sind, dass in unserer Schule ein gewaltfreies und angenehmes Klima herrscht, sodass Ihre Kinder in Ruhe hier lernen können und hoffentlich auch einen erfolgreichen Schulabschluss errreichen werden.

Natürlich passiert es in Einzelfällen, dass Regeln übertreten werden und auch Probleme auftreten. Sie haben sicher in Ihren Klassen solche Situationen schon gehabt und wissen wie Lehrerinnen und Lehrer dann handeln. Sie führen ein Gespräch mit einzelnen Schülerinnen und Schülern, manchmal erhalten sie eine Auflage, müssen zu einem bestimmten Thema einen Aufsatz schreiben oder für die Klasse einen sozialen Dienst erbringen oder ähnliches. Solche Maßnahmen nennt man Erziehungsmaßnahmen.


Reichen diese nicht mehr aus, um Schülerinnen und Schüler von Regelverletzungen abzuhalten, treten die Lehrkräfte zusammen und beraten über weitergehende Maßnahmen. Solche Maßnahmen nennt man Ordnungsmaßnahmen. Sie sind im Schulgesetz genau geregelt. Hier steht, welche Maßnahmen getroffen werden dürfen und welches Gremium darüber beschließt. Hier ist das maßvolle Abwägen oft eine Gratwanderung, und es gelingt nicht immer Lösungen zu finden, mit denen alle Beteiligten sofort zufrieden sind.

Wir möchten Ihnen versichern, dass wir nicht hinter dem Bild stehen, das von unserer Schule im Tagesspiegel und anderer Presse gezeichnet wird. Zumal unser Leitbild von einer gewaltfreien Schule und respektvollem Umgang miteinander nicht nur eine leere Formel ist. Wenn Probleme auftreten, sind wir aktiv um Lösungen bemüht. Hier arbeiten wir vertrauensvoll und respektvoll mit allen schulinternen Gremien zusammen, aber auch mit der Schulaufsicht und mit externen Partnern. Aber wir können natürlich nur an den Punkten arbeiten, die uns bekannt sind.

Heute haben wir Schülerinnen und Schüler ermuntert, aufmerksam zu sein und nicht wegzusehen, sondern wenn Probleme bemerkt werden, sie auch anzusprechen. Dazu stehen Ihnen natürlich Ihre Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer zur Verfügung, aber auch die Vertrauenslehrerinnen und Vertrauenslehrer oder immer auch die Schulleitung.

Weiterhin möchten wir Sie als Eltern dazu ermuntern, sich in den verschiedenen Gremien unserer Schule mit einzubringen, zum Beispiel in einer unserer Eltern-AGs oder der AG Gewaltprävention. Denn nach oben hin gibt es sicher keine Grenze, wie auch unserer Schule noch besser werden könnte; maßgeblich dafür ist jedoch, dass alle an Schule Beteiligten vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen



C. Ansprenger  
Schulleiterin



R. Bartz  
Stellvertretender Schulleiter